

## **Bewerbungsverfahren Geschäftsstelle Bonn**

Der nächste Ausreisetermin ist August-September 2012. Bitte fülle den Bewerbungsbogen in englischer Sprache aus und schicke ihn per Post zusammen mit einem Lebenslauf und 2 Passfotos an: ijgd, Referat Internationale Langzeitdienste, Kasernenstr. 48, 53111 Bonn. (Da wir evtl. zu einem späteren Zeitpunkt deine Bewerbung als Datei brauchen, ist es sinnvoll, das Dokument abzuspeichern!)

Bewerbungen werden das ganze Jahr über angenommen, zur Monatsmitte sichten wir die eingegangenen Unterlagen und verschicken per Post die Einladungen zum nächsten Informationstag.

Informationstage finden ab Dezember 2011 jeweils am Monatsanfang in Bonn statt. Dort erhältst Du ausführliche Informationen über die Freiwilligendienstprogramme Europäischer Freiwilligendienst, Internationaler Jugendfreiwilligendienst und Weltwärts und über die von uns angebotenen Projekte. Die Teilnahme an einem Informationstag ist Voraussetzung für die Vermittlung; da die Bewerbung zu diesem Zeitpunkt aber noch unverbindlich ist, können wir leider keine Fahrtkostenerstattung anbieten.

Nach dem Informationstreffen hast du ca. eine Woche Zeit um zu entscheiden, welches Programm für Dich am besten geeignet ist, bzw. welche Projekte für dich am interessantesten sind. Der nächste Schritt wäre dann das Verfassen eines Motivationsbriefes, den wir zusätzlich zu dem Bewerbungsbogen, deines Lebenslaufes und eines Passfotos (jeweils in digitaler Form) brauchen. In dem Motivationsbrief begründest Du uns (und dem Aufnahmeprojekt) warum Du dich für dieses Projekt entschieden hast, und warum Du glaubst, dass Du dafür gut geeignet bist.

Deine Dokumente schicken wir dann per Email an unsere Partnerorganisation im Aufnahmeland, die dann die Auswahl unter den vorliegenden Bewerbungen trifft und sie uns schnellstmöglich mitteilt.

Wenn wir von der Partnerorganisation die Zustimmung erhalten haben und die evt. erforderliche Antragstellung abgeschlossen ist, schließen die ijgd-Bonn eine Vereinbarung mit den Freiwilligen ab. Sie regelt die Aufgaben, Rechte und Pflichten aller Beteiligten.

Für diejenigen, die wir erfolgreich nach Osteuropa vermittelt wurden, bieten wir im April und im Juni besondere Vorbereitungswochenenden an, in denen die Auseinandersetzung mit den besonderen Bedingungen im osteuropäischen Ausland im Vordergrund steht; für TeilnehmerInnen am Weltwärts-Programm ist die Teilnahme verpflichtend.

Wir empfehlen InteressentInnen, sich frühzeitig zu bewerben, da die Auswahl an freien Plätzen sich im Verlauf des Bewerbungsverfahrens immer weiter verringern wird.

Aufgrund der großen Nachfrage können wir nicht alle BewerberInnen zu einem Informationstag einladen. Wenn der Andrang an Bewerbungen besonders groß ist, setzen wir uns nur mit den Menschen in Verbindung, die wir zum Informationstag einladen.

Rücksendewünsche der Bewerbungsunterlagen erfüllen wir nur gegen Vorlage eines ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlages. Die übrigen Unterlagen vernichten wir datenschutzgemäß.

Bewerbungen für EVS in der Geschäftsstelle Bonn sind nur bis zum 15. Februar 2012 sinnvoll, wenn eine Ausreise im Sommer / Herbst vorgesehen ist. In der Regel suchen sich die BewerberInnen für den EVS selbständig ein Projekt im Ausland. Bei individuellem Bedarf können wir bei der Suche nach einem Aufnahmeprojekt behilflich sein – z. B. bei Nicht-AbiturientInnen, BewerberInnen mit Migrationshintergrund oder Kindern einkommensschwacher Familien.